

Lösung

Autor(en): **Lang, Walter**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **49 (1923)**

Heft 42

PDF erstellt am: **20.03.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-456797>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Im Zeichen der Sanktionen



Messieurs, in Sachen Antwort an die Schweiz betreff Verwerfung der Zonen, um nochmals darauf zurück zu kommen, wird Frankreich die Jungfrau besetzen.

L ö s u n g

Wenn ich in dem Kampf ums Tagbrot
Hin und wieder reisen muß
Und am Bahnkiosk in Ratnot
Sinnend steh vor dem Entschluß,

Fällt mein Aug mit einem Mal
Auf ein buntgeschmücktes Titblatt,
Und entschieden ist die Wahl
Für die Nebelspalter Witstatt.

Denn so wird die Fahrt im Bahnzug
Zu der angenehmsten Fahrtzeit,
Und der Wagner-Sachs'sche Wahn trug
Noch zur tiefgefühlten Wahrheit.

Walter Lang

Der „Nebelspalter“ erscheint wöchentlich. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag jederzeit entgegen. Der Preis beträgt für 3 Monat Fr. 5.50, für 6 Monat Fr. 10.75, für 12 Monat Fr. 20.—, zahlbar per Nachnahme oder auf Postcheck IX 637. Insertionspreis: 70 Cts. die 5-gespaltene Nonpareillezeile. — Redaktion: Paul Altheer, Scheuchzerstrasse 65, Zürich. Tel. Hott. 31.75. — Druck und Verlag: E. Löpfel-Benz, Rorschach. Telefon 3.91. — Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.